

Neues aus dem**DVS-Bezirksverband Hamburg**

In dieser Rubrik berichten wir über die Aktivitäten des DVS-Bezirksverbands Hamburg. Gern nehmen wir Ihre Anregungen und Fragen auf. www.dvs-ev.de/bv-hamburg
bv.hamburg@dvs-hs.de

**Geschätzte DVS-Mitglieder,**

an dieser Stelle sei ein kurzer Rückblick gestattet. Ein ereignisreiches schweißtechnisches Jahr liegt hinter uns. Das Kolloquium an der HAW und die Tagung „Schweißen in der maritimen Technik und im Ingenieurbau“ waren sehr gut besucht, Letztere fand zudem in neu gestalteten Räumlichkeiten statt. Beide Veranstaltungen gehen gerade in eine neue Runde – siehe rechts. Das Thema „Jugend schweißt“ sorgte zudem vom Frühjahr – diesmal an der SLV Nord – bis September auf der Messe "Schweißen & Schneiden" für Spannung. Dieses Format bringt jedes Mal einige echte „Schweißperlen“ ans Tageslicht.

Nach dem Rückblick der Blick nach vorn, auf die Adventszeit, das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel. Nutzen Sie die Zeit, schweißen Sie die Familie und echte Freundschaften zusammen und schmieden Sie Pläne für das kommende Jahr.

Wir freuen uns, Sie 2026 gesund und zahlreich bei unseren Veranstaltungen zu treffen, die wir Ihnen rechtzeitig per Mail und [auf unserer Website](#) ankündigen, und verbleiben mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest und einem erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße
Ihr Vorstandsteam
des DVS-BV Hamburg

**Aktuelle Termine**

24. Februar 2026
37. Schweißtechnisches Kolloquium

19. März 2026
Automatisierung, intelligente Roboterschweißsysteme aus einer Hand

22./23. April 2026
23. Tagung Schweißen in der maritimen Technik und im Ingenieurbau

37. Schweißtechnisches Kolloquium am 24. Februar 2026

(vba) Am 24. Februar 2026 findet an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) das [37. Schweißtechnische Kolloquium](#) statt – der DVS-Bezirksverband Hamburg, die HAW und die SLV Nord laden Sie herzlich dazu ein. Neben dem Bericht über Herausforderungen bei der Errichtung des spektakulären "Skywalk Königsstuhl" auf Rügen erwarten Sie Vorträge zu wirtschaftlichen und technischen Fortschritten, Automatisierung, Digitalisierung und Additiver Fertigung, ein Ausblick auf die kommende BauPVo, sowie ein Rückblick auf diverse Erlebnisse in 35 Jahren schweißtechnischer Praxis inklusive entsprechender Learnings aus Fehlern. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Tag, und genießen Sie wie jedes Jahr die Mischung aus vielseitigen aktuellen Fachinformationen und ungezwungenem Netzwerken mit Gleichgesinnten.

[Programm und Anmeldung](#)

Publikum beim 36. Schweißtechnischen Kolloquium im Februar 2025

23. Tagung Schweißen mit Exkursion zu DINSE am 22./23. April 2026

(vba) Bereits zum 23. Mal laden wir Sie ebenso herzlich zur Tagung [Schweißen in der maritimen Technik und im Ingenieurbau](#) ein. Auftakt der Fortbildungs- und Networkingveranstaltung am 22. und 23. April 2026 im Hotel Hafen Hamburg ist eine Exkursion zur DINSE GmbH in Norderstedt. 1954 gegründet, gehört DINSE weltweit zu den führenden Herstellern für Schweißwerkzeuge und Komponenten für Schweißsysteme im Hand-, Automations- und Roboterbereich.



Die DINSE Produktpalette reicht von Schweißbrennern für manuelles und automatisiertes Schweißen, Buchsen und Steckern bis hin zu Komponenten für Schweißsysteme, wie Schweißgeräte für manuelles Schweißen und Drahtfördersysteme für Laserschweißen und -löten

Freuen Sie sich auf einen Rundgang durch die Firmenzentrale, die alle Betriebsprozesse an einem Standort vereint, von der Entwicklung neuer Produktlinien über die hochautomatisierte Bearbeitung der Rohmaterialien bis hin zur handwerklich geprägten Montage. Neben Schweißlabor, Teileproduktion und Montage lernen Sie dabei auch die Abteilung Sonderbau kennen, die Sonderlösungen für komplexe Schweißprozesse schafft, z. B. unterschiedliche Brennerlängen oder Winkel von 1 bis 130 Grad. Nach dem traditionellen Begrüßungsabend mit Buffet über der einzigartigen Kulisse

des Hamburger Hafens erfahren Sie am darauffolgenden Vortragstag u. a., welche Herausforderungen sich für die Schweißtechnik durch die zunehmende Verwendung von Wasserstoff in der maritimen Technologie ergeben, wie teilmechanisiertes Schweißen sich weiter vereinfachen lässt und Bauteile im maritimen Bereich sicher additiv gefertigt werden. Nach einem thematischen Abstecher in Offshore-Klebtechniken tauchen Sie intensiv in das Thema hochfeste Stähle ein. Ein gesamter Themenblock widmet sich zudem der Fertigung mit nichtrostenden Stählen – mit Wissenswertem zum Einfluss der abrasiven Wasserstrahlbehandlung auf die Oberflächeneigenschaften von WAAM-316L und dem Einsatz von nichtrostendem Stahl im Brückenbau. Wie immer begleitet die Tagung eine Fachausstellung, die Ihnen Gelegenheit bietet, sich über neue Produkte und Dienstleistungen zu informieren oder auch Ihr eigenes Unternehmen vorzustellen. Sichern Sie sich gleich Ihren Platz!

Programm und Anmeldung



Treffen Sie uns auf dem 38. Oldenburger Rohrleitungsforum!

(vba) Am **5./6. Februar 2026** freuen wir uns ebenso auf den persönlichen Austausch mit Ihnen – auf dem **38. Oldenburger Rohrleitungsforum**. Schon das dritte Jahr infolge sind wir auf Deutschlands größter Rohrleitungsbaumesse dabei, inklusive virtuellem Schweißgerät, das allen Besucher:innen direkt an unserem Messestand ermöglicht auszuprobieren, wie sich Schweißen anfühlt. Ob zum Metall- oder

Kunststoffschweißen, wir sind gespannt auf vielfältige Gespräche mit Ihnen. Sie finden uns in **Halle 2, Stand H 04**.

Herzlich danken möchten wir Ihnen bei der Gelegenheit auch für die zwei inspirierenden Tage auf dem diesjährigen "Wassermeistertreffen", der norddeutschen DVGW- und BDEW-Landesgruppen in Travemünde.



Wir waren als der Norden der Kunststofffügetechnik dabei und kommen gern wieder: Kunststoffzentrum-Leiter Jörg Belfin (l.) und Geschäftsführer der SLV Nord Armin Schlieter auf dem Meister-Erfahrungsaustausch am 2./3. Dezember in Travemünde

Handgeführtes Laserschweißen Teil 3: Prüftechnische Herausforderungen

(bw) Im Prüflabor begegnen uns immer wieder Unregelmäßigkeiten, die typisch für handgeführte Laserschweißverbindungen sind. Da der Laserstrahl in sehr kurzer Zeit sehr viel Energie in die Naht einträgt, und dies anders als im automatisierten Laserschweißen mit mangelnder Präzision stattfindet, entstehen regelmäßig wiederkehrende Fehler.

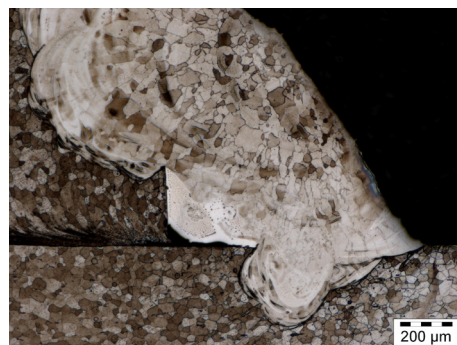
Die häufigsten sind Poren und Lunker. Diese bilden sich durch die sehr schnelle Aufschmelzung verbunden mit der ebenso schnellen Abkühlung sowie den dem Prozess geschuldeten sehr schmalen Stößen. Entstehende Gase können aufgrund der Geometrie nicht gut entweichen und werden in der schnell erstarrenden Schmelze gefangen. Sehr häufig sehen Schweißnähte von außen sehr schön und sauber aus, unter der Oberfläche findet sich dann jedoch eine enorme Anhäufung von Poren, die in der Durchstrahlung fast wie ein Schwamm aussehen.



Das Röntgenbild der im handgeführten Laserschweißen entstandenen Naht zeigt zahlreiche kleine Poren

Anders als beim automatisierten Prozess wird der Strahl nicht immer ideal geführt, nicht immer ist der Stoß so ausgerichtet, dass die Abstände gut zueinander passen. Oft werden deshalb zudem nicht alle Flächen der Schweißflanken erfasst und aufgeschmolzen, was Flankenbindefehler zur Folge hat. Weitere Resultate der unregelmäßigen Strahlführung sind stark schwankende Dicken in den Wärmeeinflusszonen, Aufhärtungen bei hierfür anfälligen Stählen und daraus folgende Kaltrisse.

Zu den genannten Problemen durch die manuelle Strahlführung kommt des öfteren noch die Wobbling-Technik der Schweißmaschine hinzu. Wenn die Maschine beim Schwenken des Laserstrahls nicht im Bereich der Umlenkung die Energie reduziert, kommt es eben dort zu einer tieferen Einstrahlung und somit zu Ausprägungen der Schweißnaht, die selbst für Werkstoffprüfer, die in ihrem Berufsleben bereits viel zu sehen bekommen haben, noch ein ungewöhnlicher Anblick sind.



Unregelmäßiger Einbrand durch das Wobbling des Lasers – Mikroskopaufnahme eines Mikroschliffs

Bei reflektierenden Materialien wie beispielsweise Aluminium verhindert zudem der hohe Reflexionsgrad oftmals eine tiefe Einstrahlung. Das Ergebnis sind ungenügende Einschweißstiefen, Unregelmäßigkeiten in der Schweißnahtgeometrie sowie daraus resultierende Defekte. Die Wahl des Schweißgases beeinflusst ebenfalls die Qualität der Schweißnaht.

Viele Neuanwender des handgeführten Laserschweißens haben mit diesen Problemen zu kämpfen. In vielen Fällen braucht es einige Iterationsschleifen, um einem wünschenswerten Ergebnis nahe zu kommen. Dies kann, verbunden mit dem Anspruch schnell und erfolgreich eine Verfahrensprüfung in dem Prozess durchzuführen, schnell zu Frustration führen. Das Prüflabor der SLV Nord unterstützt Sie hier sehr gerne. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie unsicher sind, was die richtigen Parameter für den Prozess angeht (bwagner@slv-nord.de).

Wir prüfen Ihre Nähte zerstörungsfrei mittels digitaler Radiographie oder zerstörend. Gern erarbeiten wir hierfür mit Ihnen ein individuelles Prüfpaket.

Herzlich willkommen!



(vba) Im Bildungsservice und Prüfungssekretariat unserer theoretischen Aus- und Weiterbildung im Bereich Metallschweißen und

Zerstörungsfreie Prüfung ist ab sofort Frau **Sabine Nüske** tätig. Frau Nüske wird für den reibungslosen Ablauf unserer Lehrgänge und Seminare sorgen und Ihnen als Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen zur Verfügung stehen, von der Anmeldung bis hin zu Prüfungen und Zeugnissen. Wir sagen "Herzlich willkommen" und wünschen Frau Nüske viel Freude an ihrer Tätigkeit.

Kommen Sie an Bord: Schweißaufsicht und Kunststoffschweiß-Ausbilder (m/w/d) gesucht

(vba) Auch für Sie darf es 2026 ein neuer Job sein? Prima, denn wir haben aktuell sogar zwei Stellen zu vergeben: Für den Fachbereich Qualitätssicherung suchen wir eine Schweißaufsicht (m/w/d) und für das Kunststoffzentrum einen Ausbilder im Kunststoffschweißen und -kleben nach DVS (m/w/d). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Herzlichen Glückwunsch!



Erfolgreiche Absolventen: 15 Internationale Schweißfachmänner, ein Internationaler Schweißpraktiker und ein Internationaler Schweißfachingenieur (geprüft nach DVS-IIW/EFW 1170)



Internationale Schweißfachingenieur:innen und Schweißtechniker (geprüft nach DVS-IIW/EFW 1170)



Die nächsten Fortbildungen

Infos unter 040 359 05-400 · www.slv-nord.de

Laufender Einstieg: Praktische Schweißausbildung sowie Fernlehrgang Internationaler SFI, ST und SFM

19.01.2026 - 19.05.2026
Internationaler Schweißfachingenieur/-techniker (DVS-IIW/EFW 1170) Gesamtlehrgang

26.01.2026 - 31.01.2026
Sichtprüfung (VT) Stufe 1 und 2 nach DIN EN ISO 9712

27.01.2026 - 28.05.2026
Schweißtechnik für Bauingenieure und Prüflingenieur-kandidaten

02.02.2026 - 02.04.2026
Schweißwerkmeister (DVS 1157) Gesamtlehrgang

02.02.2026 - 06.05.2026
Internationaler Schweißfachmann (DVS-IIW/EFW 1170) Gesamtlehrgang

11.02.2026 - 06.05.2026
Internationaler Schweißpraktiker (DVS-IIW/EFW 1170) Gesamtlehrgang

16.02.2026 - 21.02.2026
Eindringprüfung (PT) Stufe 1 und 2 nach DIN EN ISO 9712

23.02.2026 - 26.11.2026
Internationaler Schweißfachingenieur/-techniker (DVS-IIW/EFW 1170) Teil 3 (Blocklehrgang)

27.02.2026
Laserschutzbeauftragter (LSB) für technische Anwendungen

18.03.2026 - 19.03.2026
NEU Metallographie für Praktiker

20.03.2026
ONLINE-SEMINAR – Aktuelles Regelwerk im Klartext

25.03.2026 - 27.03.2026
Schweißaufsicht für das Schweißen von Betonstahl (DVS-EWF 1175)

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Nord gGmbH,
Zum Handwerkszentrum 1,
21079 Hamburg

www.slv-nord.de

Redaktion:
Alexander Seelau (as), aseelau@slv-nord.de
Benjamin Wagner (bw), bwagner@slv-nord.de
Verena Barth (vba), vbarth@slv-nord.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Armin Schlieter (ars), aschlieter@slv-nord.de

Registergericht: Amtsgericht Hamburg
HRB-Nummer: HRB 108573; **USt-ID:** DE118510429

Hinweis: Es gilt die DSGVO siehe www.slv-nord.de/kontakt/datenschutz